

Praxistipps für die naturnahe Grabbepflanzung

- **Immergrüne, bodendeckende Arten** wie z.B. Immergrün (*Vinca minor*) oder Winterheide (*Erica carnea*) eignen sich gut als dauerhafte und pflegeleichte Grabbepflanzung.
- Dazwischen können **mehnjährige blühende Stauden** gesetzt werden.
- Wer wechselnde Bepflanzung je nach Jahreszeit mag kann dazu noch Farbtupfer aus **blühenden, einjährigen Kräutern** pflanzen.

Pflanzbeispiele



Sonniger Standort

Lavendel (Foto), Salbei, Thymian, Margerite, Mauerpfeffer, Vergissmeinnicht



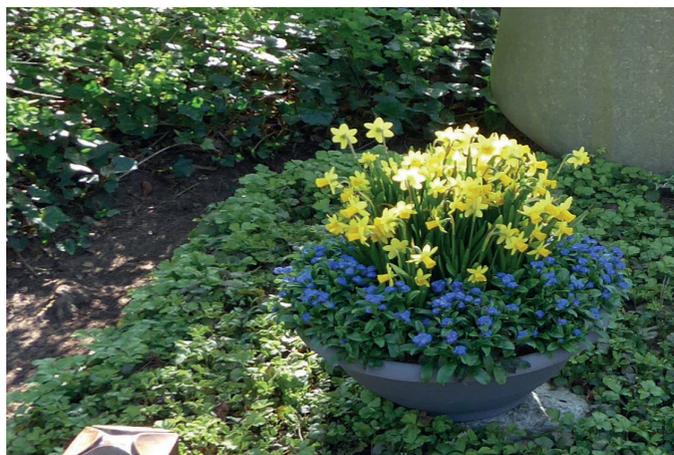
Halbschattiger Standort

Glockenblumen, Lerchensporn, Christrose, kriechender Günsel, Duftveilchen, Schlüsselblume (Foto)



Schattiger Standort

Buschwindröschen, Immergrün, Leberblümchen, Akelei (Foto), Fuchsie, Storchschnabel



Naturnah gestaltete Gräber

Auf unserer Internetseite erhalten Sie unter Downloads eine ausführliche Pflanzenliste für die naturnahe Grabgestaltung.

www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung,

Ihre Friedhofsverwaltung



**Wirtschaftsbetrieb
Mainz**
Anstalt des öffentlichen Rechts

Industriestraße 70, 55120 Mainz

Tel.: 06131 - 97 15 323

E-Mail: wirtschaftsbetrieb.mainz@stadt.mainz.de

Internet: www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Mit freundlicher Unterstützung der
Genossenschaft der Friedhofsgärtner im Lande
Rheinland-Pfalz eG

Naturnahe Grabgestaltung

natürlich

lebendig

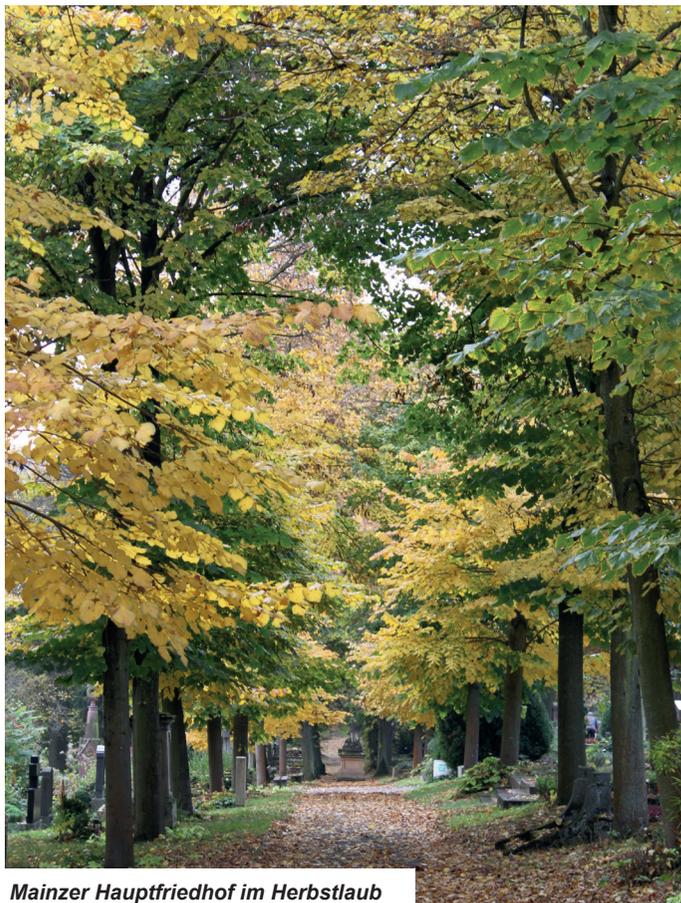
vielfältig

pflegeleicht



Friedhöfe - Orte der Trauer, der Ruhe und der Besinnung

Oftmals seit Jahrhunderten gewachsen zeichnen sie sich durch ihre vielfältigen Strukturen - alte Bäume, Hecken, Steinmauern, Totholz und unversiegelte Freiflächen aus. Neben einem gesunden Stadtklima bieten naturnahe Friedhöfe Lebensraum für Tiere und Pflanzen und sind wichtige Rückzugsorte für Mensch und Natur.



Mainzer Hauptfriedhof im Herbstlaub

Durch eine naturnahe Grabgestaltung mit heimischen und standortangepassten Pflanzen helfen Sie mit, Lebensraum und Nahrungsquelle für Insekten, Vögel und Kleinsäuger zu schaffen.

Die richtige Bepflanzung eines Grabes wiederum hilft Ihnen, Ihren Pflege- und Gießaufwand zu reduzieren und es sieht dazu das ganze Jahr über gut aus! Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

Anlage und Pflege eines naturnahen Grabes

- Verwenden Sie beim Anlegen des Grabes torffreie Blumenerde, welche nicht in ökologisch wertvollen Hochmooren abgebaut wurde.
Tipp: Viele wärmeliebende Pflanzen sind anspruchslos und benötigen keinen zusätzlichen Humus.
- Mineralische Dünger wirken meistens nur kurzzeitig. Durch häufige Anwendung wird der Boden schnell überdüngt. Tipp: Organische Dünger wie z.B. Pflanzenkompost, Hornspäne oder Guano haben eine Langzeitwirkung und ersparen Ihnen häufiges Nachdüngen.
- Bodenabdeckung: Gehölzhäcksel oder Rindenmulch halten den Boden feucht, verhindern ein zu starkes Austrocknen und das zu rasche Ausbreiten von Wildkräutern.
- Bepflanzen Sie das Beet mit einheimischen Kräutern und Stauden, die an die örtlichen Boden- und Lichtverhältnisse angepasst sind.
- Eine geringe jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung mit blühenden Kräutern erleichtert Ihnen die Pflege.
- Berücksichtigen Sie, dass scheinbar niedrig wachsende Gehölze schnell zu groß für ein Grab werden können.
- Ein Bodendecker- und Staudengrab benötigt wesentlich weniger Wasser, als ein Grab mit wechselnder Bepflanzung.
- Lieber seltener aber dafür ausreichend bis in die tieferen Bodenschichten wässern.
- In Bodennähe gießen (nicht sprengen) und das gesamte Grab wässern - am besten in den frühen Morgenstunden oder abends.



Danke für Ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Bestattungskultur!

Nachfüllbare Grablichter aus Glas oder Pflanzenölkerzen mit biologisch abbaubarer Hülle sind eine Alternative zu Kerzen mit Kunststoffhülle.

Mit Blumenschmuck und Dekoration aus natürlichen Materialien helfen Sie, Abfall zu vermeiden.

Traditionelle Pflanzen mit Symbolcharakter

Früher wurden traditionell Pflanzen aus Klöstern oder Bauergärten mit Symbolcharakter auf die Gräber gesetzt. Beispiele solcher Pflanzen mit denen sich ein abwechslungsreiches, naturnahes Grab gestalten und gleichzeitig eine Botschaft vermitteln lässt sind:

Akelei: Dreieinigkeit, Demut, Anbetung, Hilfe Gottes

Efeu: Unsterblichkeit, Ewiges Leben, Freundschaft, Treue

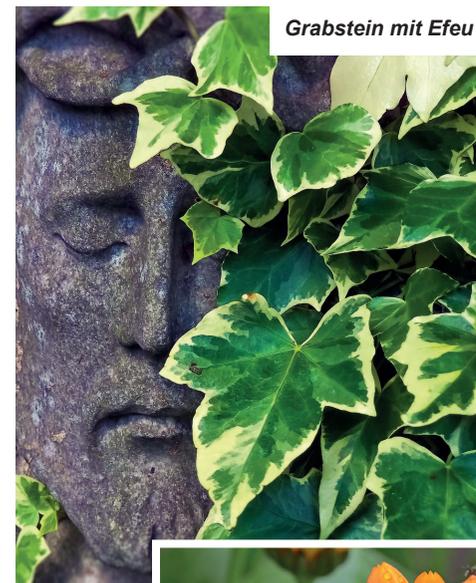
Erdbeere: Bescheidenheit und Demut, Dreifaltigkeit (Dreiblatt)

Frauenmantel: Zauberkraft, Alchemie

Kamille: heilende Kraft der Gottesmutter

Ringelblume: Totenblume, Sinnbild der Erlösung

Rose: Liebe und Vergänglichkeit, Dornenkrone, Abwehr des Bösen



Grabstein mit Efeu



Ringelblume